

LAKU-Wintertagung „Betriebsgenehmigung - gesetzlicher Neuantrag für Betriebe mit Sitz/Infrastrukturen in den Wasserschutzzonen vom Obersauerstausee“

Am Donnerstag, den 11.01.2024 fand in Eschdorf bei der SEBES die LAKU-Wintertagung statt. Diese Tagung ist die erste von der LAKU organisierte Veranstaltung in dem neuen Jahr 2024. Im Fokus stand der Neuantrag der Betriebsgenehmigungen für landwirtschaftliche Betriebe, die Infrastrukturen in den Wasserschutzzonen vom Obersauerstausee haben.

Die LAKU-Wintertagung startete mit einer Begrüßung der Teilnehmer durch Katrin Scherer (LAKU-Koordination) und Marco Koene (LAKU-Präsident). Anschließend stellten Thierry Muller (Service autorisations-AGE) und Joe Vrehan (Division de la protection des eaux-AGE) die gesetzlichen Grundlagen und die Prozedur des Neuantrages der Betriebsgenehmigungen vor.

Sollten Sie betriebliche Infrastruktur in den Wasserschutzzonen vom Obersauerstausee haben, ist eine betriebliche Genehmigungsanfrage bei der Administration de la gestion de l'eau (AGE) einzureichen.

Prozedur Neuantrag der Betriebsgenehmigungen

Die Genehmigungsanfrage muss über den klassischen Weg (per Post) mit 3 Exemplaren

bei der Administration de la gestion de l'eau (1, avenue du Rock'n'Roll, L - 4361 Esch-sur-Alzette) oder über den digitalen Weg über MyGuichet bei der AGE eingereicht werden. Bitte den Genehmigungsantrag aus Sicherheitsgründen nicht per E-Mail einreichen. Für die Genehmigungsanfrage müssen die beiden Formulare F-AUT-GEN und F-AUT-AGR-EXP-1 mit der Kadasterplanung und eine topographische Karte (beide auf www.geoportail.lu zu finden) eingereicht werden. Das Formulaire F-AUT-GEN liegt unter der Rubrik „Services aux citoyens - Formulaire - Service Autorisations“ (unter www.waasser.lu) und das Formulaire F-AUT-AGR-EXP-1 unter der gleichen Rubrik unter „Formulaire supplémentaires - AGR“.

Weitere Informationen zu der Genehmigungsprozedur finden Sie auf der Internetseite www.waasser.lu oder auf www.laku.lu.

Es folgte eine Präsentation von Katrin Scherer (LAKU) zu den Beihilfen von der LAKU, für die von dem Neuantrag der Betriebsgenehmigung betroffenen Betriebe. Zudem wurden aktuelle LAKU-Maßnahmen, wie die „Güllseparation“ und die „Umverteilung von Gülle und Mist durch Transport“ auf der Tagung vorgestellt.



In der finalen Diskussionsrunde beantworteten die AGE, ASTA und die LAKU, Fragen zu der Genehmigungsprozedur. Mit ein paar zusammenfassenden Worten schlossen Katrin Scherer und Marco Koene die LAKU-Wintertagung mit einem Patt in gemeinsamer Runde, ab.

Bei Fragen zu der Genehmigungsprozedur oder den aktuellen LAKU-Maßnahmenprogramm stehen wir Ihnen als LAKU selbstverständlich zur Verfügung, Sie können sich unter info@laku.lu oder unter Tel: 89 93 31-300 bei uns melden.